

Unter dem Namen „Bear Hunting“ (übersetzt "Bärenjagd") ist diese spannende Schnitzeljagd in Australien und Neuseeland bekannt geworden. Die Familien- und Kinderservicebüros der Wesermarsch haben in Abstimmung mit der Kreisverwaltung des Landkreises Wesermarsch diese Idee aufgegriffen und hoffen, dass möglichst viele Menschen mitmachen.

Die Idee:

Menschen auf der ganzen Welt setzen Kuscheltiere im Rahmen von "Teddybärjagden" vor ihre Häuser oder in die Fenster, um Kinder während der Corona-Pandemie zu unterhalten. Von Städten in den USA über Australien und Neuseeland bis nach Belgien und in die Niederlande sind Kinder weltweit auf der Suche nach den Stofftieren.

Die Teddys sitzen in Fenstern oder Türen, können sogar in Autos vorbeifahren oder in den Gärten auf die Kinder warten. Hat man dann die freundlichen Gefährten entdeckt, verbleiben sie an ihrem Platz, damit sich auch die anderen kleinen Abenteurer über ihren Fund freuen können.

Um sich auch später noch an die Anzahl der gefundenen Teddys erinnern zu können oder die Funde an unterschiedlichen Tagen zu vergleichen, gibt es einen Bogen, auf dem die Bären abgehakt oder ausgemalt werden können. Dieser Bogen steht als Download auf der Homepage des Landkreises Wesermarsch unter www.landkreis-wesermarsch.de bereit.

Jeden Ausflug oder Spaziergang macht die Suchaktion zum spannenden Abenteuer und später beim Ausmalen können sich die Kleinen noch einmal daran erinnern und ihre Funde dokumentieren.

Sie lernen darüber hinaus das genaue Hinschauen sowie das Beobachten und freuen sich über jeden neuen Teddy, den sie finden. Manchmal reicht auch schon eine kleine Veränderung: Da sitzt der Bär plötzlich oben, obwohl er noch gestern unten zu sehen war.

Aber nicht nur das Suchen und Finden macht riesigen Spaß, sondern auch das Platzieren und Verstecken. Viele Menschen machen sich große Gedanken über einen ansprechenden Platz für ihr Stofftier. Andere wechseln den Platz regelmäßig, um die Freude und die Abwechslung zu fördern und das Spiel spannender zu gestalten.

Jeder kann mitmachen!

Alle Menschen sind aufgefordert, ein Stofftier oder einen ähnlichen Gesellen für andere sichtbar zu platzieren. Ältere Menschen freuen sich über die Kinder vor den Fenstern und werden kreativ in der Ausübung dieser Aufgabe. So kann wirklich jeder seinen Platz in dieser spannenden Bärenjagd finden und den Familien einen aufregenden und abwechslungsreichen Ausflug ermöglichen.

Mit dieser gemeinsamen Aktion wollen die Familien- und Kinderservicebüros im Landkreis Wesermarsch einen kleinen Ersatz schaffen, für die vielen Eltern-Kind-Aktionen, die aufgrund der Kontaktbeschränkungen zu Covid 19 nicht stattfinden konnten und können. Die Servicebüros sind auch jetzt über Mail oder Telefon erreichbar. Die Kontaktdaten finden alle Eltern unter: http://www.landkreis-wesermarsch.de/uploads/files/tabelle_fuks.pdf

Bildquelle: Familien- und Kinderservicebüros Wesermarsch